

Dortmund, Dienstag, 28.01.2025

## Amprion beginnt mit Vorbereitungen für Konverter in Bohmte

**Die Amprion Offshore GmbH beginnt mit den vorbereitenden Arbeiten für den Bau der Konverterstation in Bohmte. Ab Ende Januar sind zunächst Rodungen für die Herstellung der Zuwegung und die Vorbereitung des Baufelds geplant. Zur Kompensation werden Heckenstrukturen neu angelegt.**

Der Gehölzrückschnitt findet in der gesetzlich vorgegebenen Rodungsperiode bis zum 28.02.2025 statt. Die Arbeiten betreffen den sogenannten Hindenburgweg westlich der Hunteburger Straße und einzelne Baumreihen westlich davon. Zuständig für die Rodungsgenehmigung ist der Landkreis.

### Kompensation durch Anpflanzung von Heckenstrukturen

„Die Rodungsarbeiten sind der erste sichtbare Schritt beim Bau der Konverterstation. Den Eingriff werden wir durch die Anlage von 4.525 m<sup>2</sup> Heckenstrukturen kompensieren. Zudem werden für Brutvögel Ersatznistkästen und für Fledermäuse eine Großrauhöhle aufgehängt. Die Arbeiten sind erforderlich, um in diesem Jahr bereits erste Wege- und Tiefbaumaßnahmen durchführen zu können“, sagt Amprion-Projektleiter Paul Stegmann. „Bevor wir damit loslegen, werden wir die Öffentlichkeit nochmal detailliert darüber informieren.“ Amprion will für die Errichtung der Station in der zweiten Jahreshälfte 2025 den Genehmigungsantrag nach Bundes-Immissionsschutzgesetz stellen. Die Genehmigungen für vorbereitende Arbeiten werden im Vorfeld beantragt.

Im Rahmen des Offshore-Netzanbindungssystems BalWin1 plant Amprion in Bohmte auf der Fläche „Am Wehsand“ (nordöstlich des Kronensees) eine Konverterstation. Sie wandelt den von der Nordsee ankommenden Gleichstrom in Wechselstrom um. Von dort wird er über den Ersatzneubau einer bestehenden Freileitung in der Umspannanlage Wehrendorf eingespeist.

### Die Offshore-Netzanbindungssysteme BalWin1 und BalWin2

Die beiden geplanten Offshore-Netzanbindungssysteme BalWin1 und BalWin2 werden sowohl auf der Land- als auch auf der Seeseite größtenteils parallel zueinander installiert. Beide Projekte

Seite 1 von 2

#### Amprion Offshore GmbH

Robert-Schuman-Straße 7  
44263 Dortmund  
Germany

T+49 231 5849-0  
F+49 231 5849-14188  
offshore.amprion.net

#### Geschäftsführung:

Peter Barth  
Dr. Carsten Lehmköster

#### Sitz der Gesellschaft:

Dortmund  
Eingetragen beim  
Amtsgericht Dortmund  
Handelsregister-Nr.  
HR B 31481

#### Bankverbindung:

Commerzbank AG Dortmund  
IBAN:  
DE76 4404 0037 0350 3497 00  
BIC: COBADEFFXXX  
USt.-IdNr. DE 3280 38 306

können jeweils eine Leistung von 2.000 Megawatt Offshore-Windenergie übertragen. Das entspricht zusammen dem Bedarf von etwa 4 Millionen Menschen. Von den Nordsee-Windparks aus verlaufen die Kabel zunächst 155 bzw. 165 Kilometer auf See. Sie unterqueren die Insel Norderney und erreichen im Bereich Hilgenriedersiel die Küste. Auf dem landseitigen Teil von BalWin1 und BalWin2 werden etwa 205 bzw. 215 Kilometer Erdkabel verlegt. Um zu ihren jeweiligen Netzverknüpfungspunkten in Wehrendorf (BalWin1) und Westerkappeln (BalWin2) zu gelangen, werden sich die Vorhaben auf dem letzten Teil der Strecke trennen.

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Stefan Sennekamp  
Projektsprecher DolWin4 und BorWin4  
M + 49 152 2270 5497  
E-Mail: stefan.sennekamp@amprion.net

**Amprion verbindet**

Die Amprion GmbH ist einer von vier Übertragungsnetzbetreibern in Deutschland. Unser 11.000 Kilometer langes Höchstspannungsnetz transportiert Strom in einem Gebiet von der Nordsee bis zu den Alpen. Dort wird ein Drittel der Wirtschaftsleistung Deutschlands erzeugt. Unsere Leitungen sind Lebensadern der Gesellschaft: Sie sichern Arbeitsplätze und Lebensqualität von 29 Millionen Menschen. Wir halten das Netz stabil und sicher – und bereiten den Weg für ein klimaverträgliches Energiesystem, indem wir unser Netz ausbauen. Mehr als 2.700 Beschäftigte in Dortmund und an mehr als 30 weiteren Standorten tragen dazu bei, dass die Lichter immer leuchten. Zudem übernehmen wir übergreifende Aufgaben für die Verbundnetze in Deutschland und Europa. Die Amprion Offshore GmbH ist als hundert-prozentige Tochter mit den Offshore-Aktivitäten von Amprion betraut.